

Einladung zum 185. Institutskolloquium

Thema: **Präsentationsrhetorik**

Vortragender: **Claudia Kutter-Dürr**
Dipl. Sprecherzieherin / Kommunikationstrainerin

Leitung: **Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Lienig**

Zeit / Ort: **15. Januar 2016, 14 Uhr im Barkhausenbau II/26**

Manchmal haben wir nur wenige Minuten, um andere für unsere Themen als interessierte Zuhörer zu gewinnen. Worauf gilt es zu achten, wenn nicht nur der Inhalt überzeugen soll, sondern auch die vortragende Person?

Die Wirkung eines Menschen auf sein Gegenüber wird stark durch seine Körpersprache, Sprechweise und seinen Stimmklang bestimmt. Selbstverständlich sind auch Wortwahl und Inhalt sehr wirkungsvoll. Wir senden also auf drei Kanälen Botschaften zu unserem Publikum: nonverbal über Körpersprache und Sprechweise und verbal über unsere Worte. Im besten Falle unterstützen sich diese drei Ebenen. Widersprechen hingegen die nonverbalen Botschaften dem gesprochenen Wort, dann steht die Glaubwürdigkeit oder die Bedeutung einer Aussage in Frage und wir wirken wenig überzeugend. Schon die Konstanz und die Gerichtetheit eines Blickkontaktes beispielsweise teilen uns viel über Status und Mitteilungswille mit.



Der etwa 30-minütige Vortrag zeigt auf, wie souveränes und überzeugendes Auftreten durch bestimmte Merkmale auf allen der drei Wirkungsebenen erzeugt wird. Und Sie erfahren, wie Sie die nonverbalen wie verbalen Mittel und Werkzeuge bewusster wahrnehmen können, um diese gezielter zu kontrollieren und einzusetzen.